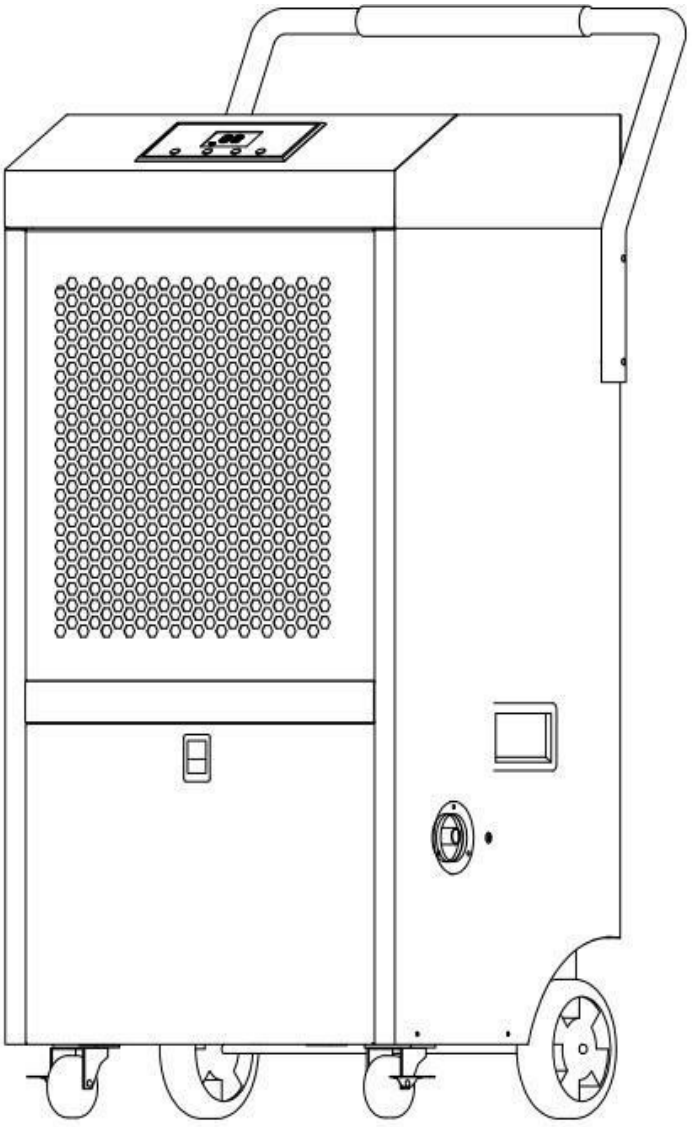
Pro-Tech TOOLS

Industrieller Luftentfeuchter Pro-Tech TOOLS



Bedienungsanleitung

Übersetzung der Original-Gebrauchsanweisung

1.1 SYMBOLE IN DER GEBRAUCHSANWEISUNG UND DER BEDIENUNGSANLEITUNG



Dieses Gerät verwendet ein brennbares Kältemittel. Wenn Kältemittel austritt und mit Feuer oder heißen Teilen in Kontakt kommt, entstehen giftige Gase und es besteht Brandgefahr.



Lesen Sie die GEBRAUCHSANWEISUNG vor der Inbetriebnahme sorgfältig durch.



Das Servicepersonal ist verpflichtet, die BEDIENUNGSANLEITUNG vor Inbetriebnahme sorgfältig durchzulesen.

AUS SICHERHEITSGRÜNDEN MÜSSEN DIE FOLGENDEN VORSCHRIFTEN IMMER EINGEHALTEN WERDEN

- Dieses Gerät ist für den Gebrauch durch Fachpersonal oder geschulte Benutzer in Werkstätten der Leichtindustrie und auf Bauernhöfen oder für den gewerblichen Gebrauch durch Laien bestimmt.
- Dieses Gerät darf von Kindern ab 8 Jahren sowie von Personen mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangelnder Erfahrung und Kenntnis verwendet werden, sofern sie beaufsichtigt werden oder Anweisungen zur sicheren Verwendung des Geräts erhalten haben und die damit verbundenen Risiken verstehen. Kinder dürfen nicht mit diesem Gerät spielen. Reinigung und Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Aufsicht durchgeführt werden.
- Das Gerät ist ausschließlich für den Betrieb mit dem Kältemittel R-290 (Propan) vorgesehen.
- Der Kühlkreislauf ist hermetisch geschlossen. Die Wartung darf nur von einem qualifizierten Techniker durchgeführt werden!
- Lassen Sie das Kältemittel nicht in die Luft entweichen
- R-290 (Propan) ist brennbar und schwerer als Luft.
- Es sammelt sich zunächst an tief liegenden Stellen, kann aber durch Ventilatoren verteilt werden.
- Wenn Propangas vorhanden ist oder der Verdacht auf dessen Vorhandensein besteht, darf kein ungeschultes Personal versuchen, die Ursache zu ermitteln.
- Das in dem Gerät verwendete Propangas ist geruchlos.
- Das Fehlen eines Geruchs bedeutet nicht, dass kein Gas austritt.
- Wenn Sie ein Leck feststellen, evakuieren Sie sofort alle Personen aus dem Raum, lüften Sie die Räumlichkeiten und kontaktieren Sie die örtliche Feuerwehr, um sie über das Propangasleck zu informieren.
- Lassen Sie niemanden den Raum wieder betreten, bis ein qualifizierter Servicetechniker eintrifft und bestätigt, dass die Rückkehr in den Raum sicher ist.
- Innerhalb der Geräte oder in deren Nähe dürfen keine offenen Flammen, Zigaretten oder andere mögliche Zündquellen verwendet werden.
- Die Bauteile sind für Propangas ausgelegt und sind nicht brennbar und funkenfrei. Die Bauteile dürfen nur durch identische Ersatzteile ersetzt werden.

DIE NICHTBEACHTUNG DIESER WARNHINWEISE KANN ZU EINER EXPLOSION, ZUM TOD, ZU VERLETZUNGEN UND ZU SACHSCHÄDEN FÜHREN.



Bitte lesen Sie diese Anleitung vor der Verwendung des Geräts sorgfältig durch und machen Sie sich gründlich damit vertraut.

2.1 SICHERHEITSHINWEISE

WARNUNG – zur Verringerung der Gefahr von Bränden, Stromschlägen, Verletzungen von Personen oder Sachschäden:

- Ist das Netzkabel beschädigt, muss es vom Hersteller, dessen Kundendienst oder einer ähnlich qualifizierten Person ausgetauscht werden, um Gefahren zu vermeiden.
- Der A-bewertete Schalldruckpegel liegt unter 58 dB.
- Während der Wartung muss das Gerät von der Stromversorgung getrennt sein.
- Betreiben Sie das Gerät immer an einer Stromquelle mit derselben Spannung, Frequenz und Nennleistung, wie auf dem Typenschild des Produkts angegeben.
- Verwenden Sie immer eine geerdete Steckdose.
- Ziehen Sie beim Reinigen oder wenn das Gerät nicht benutzt wird, den Netzstecker aus der Steckdose.
- Bedienen Sie das Gerät nicht mit nassen Händen. Achten Sie darauf, dass kein Wasser in das Gerät eindringt.
- Tauchen Sie das Gerät nicht in Wasser und setzen Sie es keinem Regen, keiner Feuchtigkeit oder anderen Flüssigkeiten aus.
- Lassen Sie das Gerät nicht unbeaufsichtigt laufen. Kippen oder drehen Sie das Gerät nicht um.
- Ziehen Sie den Stecker nicht aus der Steckdose, während das Gerät in Betrieb ist.
- Ziehen Sie den Stecker nicht an der Netzleitung aus der Steckdose.
- Verwenden Sie keine Verlängerungskabel oder Adapter.
- Stellen Sie keine Gegenstände auf das Gerät.
- Klettern Sie nicht auf das Gerät und setzen Sie sich nicht darauf.
- Stecken Sie keine Finger oder andere Gegenstände in den Luftauslass.
- Berühren Sie weder den Lufteinlass noch die Aluminiumrippen des Geräts.
- Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn es heruntergefallen ist, beschädigt ist oder Anzeichen einer Fehlfunktion aufweist.
- Reinigen Sie das Gerät nicht mit Chemikalien.

- Stellen Sie sicher, dass das Gerät fern von Feuer, brennbaren oder explosiven Gegenständen aufgestellt ist.
- Das Gerät muss gemäß den nationalen Vorschriften für Elektroinstallationen installiert werden.
- Verwenden Sie zum Beschleunigen des Abtauvorgangs oder zur Reinigung keine anderen Mittel als die vom Hersteller empfohlenen.
- Das Gerät muss in einem Raum gelagert werden, in dem keine Quellen für eine kontinuierliche Wärmeeinwirkung vorhanden sind (z. B. offenes Feuer, eingeschaltete Gasgeräte oder eingeschaltete elektrische Heizgeräte).
- Das Gerät muss so gelagert werden, dass mechanische Beschädigungen vermieden werden.
- Lagern oder verbrennen Sie das Gerät nicht, auch nicht nach Gebrauch.
- Beachten Sie, dass Kältemittel geruchlos sein können.
- Die Rohrleitungen müssen vor physischen Beschädigungen geschützt werden und dürfen nicht in einem unbelüfteten Raum mit einer Fläche von weniger als 14 m² installiert werden.
- Die nationalen Vorschriften für Gas müssen eingehalten werden.
- Halten Sie alle erforderlichen Lüftungsöffnungen frei von Hindernissen.
- Das Gerät muss in einem gut belüfteten Raum gelagert werden, dessen Größe der für den Betrieb vorgeschriebenen Raumfläche entspricht.



Jede Person, die an Arbeiten am Kältekreislauf oder an dessen Demontage beteiligt ist, muss über ein gültiges Zertifikat einer einer akkreditierten Prüfstelle, das ihre Befähigung zum sicheren Umgang mit Kältemitteln gemäß den anerkannten Spezifikationen der Branche bestätigt.

Wartungsarbeiten dürfen nur vom Hersteller der Anlage durchgeführt werden. Wartungs- und Reparaturarbeiten, die die Unterstützung durch weiteres qualifiziertes Personal erfordern, müssen unter der Aufsicht einer Person durchgeführt werden, die zur Verwendung brennbarer Kältemittel berechtigt ist.

2.2 SICHERHEITSHINWEISE FÜR DIE WARTUNG

Beachten Sie bei der Wartung von Geräten mit dem Kältemittel R290 die folgenden Warnhinweise.

2.2.1 Überprüfung der Umgebung

Vor Beginn der Arbeiten an Systemen, die brennbare Kältemittel enthalten, müssen Sicherheitskontrollen durchgeführt werden, um die Entzündungsgefahr zu minimieren. Bei Reparaturen am Kühlsystem müssen vor Beginn der Arbeiten an dem System die folgenden Sicherheitsvorkehrungen beachtet werden.

2.2.2 Arbeitsablauf

Die Arbeiten müssen nach einem kontrollierten Verfahren durchgeführt werden, um das Risiko des Vorhandenseins von brennbarem Gas oder Dampf während der Arbeiten zu minimieren.

2.2.3 Allgemeiner Arbeitsbereich

Das gesamte Wartungspersonal und andere Personen, die in diesem Bereich arbeiten, müssen über die Art der durchzuführenden Arbeiten unterrichtet werden. Arbeiten in geschlossenen Räumen sind zu vermeiden. Der Bereich um den Arbeitsplatz muss abgesperrt werden. Stellen Sie sicher, dass die Bedingungen in diesem Bereich sicher sind, indem Sie auf brennbare Materialien prüfen.

2.2.4 Überprüfung auf Vorhandensein von Kältemittel

Vor Beginn der Arbeiten und währenddessen muss der Raum mit einem geeigneten Kältemitteldetektor überprüft werden, um sicherzustellen, dass der Techniker über das mögliche Vorhandensein brennbarer Atmosphären informiert ist. Stellen Sie sicher, dass das verwendete Leckdetektionsgerät für den Einsatz mit brennbaren Kältemitteln geeignet ist, d. h. keine Funken erzeugt, ausreichend abgedichtet oder funkenfrei ist.

2.2.5 Vorhandensein eines Feuerlöschers

Wenn an der Kälteanlage oder an damit verbundenen Teilen Heißarbeiten durchgeführt werden sollen, muss ein geeignetes Feuerlöschgerät griffbereit sein. Halten Sie in der Nähe des Arbeitsortes einen Trockenpulver- oder CO2-Feuerlöscher bereit.

2.2.6 Keine Zündquellen

Personen, die Arbeiten am Kühlsystem durchführen, bei denen Rohrleitungen freigelegt werden, die brennbares Kältemittel enthalten oder in der Vergangenheit enthalten haben, dürfen keine Zündquellen in einer Weise verwenden, die zu einer Brand- oder Explosionsgefahr führen könnte. Alle möglichen Zündquellen, einschließlich des Rauchens von Zigaretten, sollten in ausreichendem Abstand vom Ort der Installation, Reparatur, Demontage und Entsorgung gehalten werden, während derer brennbares Kältemittel in den umgebenden Raum entweichen kann. Vor Beginn der Arbeiten

Während der Durchführung der Arbeiten muss der Bereich um die Anlage herum überprüft werden, um sicherzustellen, dass sich dort keine brennbaren Materialien befinden und keine Entzündungsgefahr besteht. Es müssen Schilder mit der Aufschrift „Rauchen verboten“ angebracht werden.

2.2.7 Belüfteter Raum

Stellen Sie vor dem Betreten des Systems oder der Durchführung von Heißarbeiten sicher, dass der Raum offen oder ausreichend belüftet ist. Während der Arbeiten muss eine angemessene Belüftung gewährleistet sein. Die Belüftung sollte freigesetztes Kältemittel sicher verteilen und am besten ins Freie ableiten.

2.2.8 Kontrollen der Kälteanlage

Werden elektrische Komponenten ausgetauscht, müssen diese für den jeweiligen Zweck geeignet sein und den entsprechenden Spezifikationen entsprechen. Die Wartungs- und Serviceanweisungen des Herstellers sind stets zu beachten. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an die technische Abteilung.

Bei Anlagen, in denen brennbare Kältemittel verwendet werden, müssen folgende Kontrollen durchgeführt werden:

– Die Füllmenge entspricht der Größe des Raums, in dem die kältemittelhaltigen Teile installiert sind;
– Die Lüftungsvorrichtungen und -auslässe funktionieren ordnungsgemäß und sind nicht blockiert;
– Bei Verwendung eines indirekten Kühlkreislaufs muss überprüft werden, ob sich Kältemittel im Sekundärkreislauf befindet;
– Die Kennzeichnung der Anlage muss weiterhin sichtbar und lesbar sein. Unlesbare Kennzeichnungen und Beschriftungen müssen korrigiert werden;
– Kühlleitungen oder Komponenten sind so zu installieren, dass sie voraussichtlich keinen Stoffen ausgesetzt sind, die Korrosion an den kältemittelhaltigen Komponenten verursachen könnten, es sei denn, die Komponenten bestehen aus von Natur aus korrosionsbeständigen Materialien oder sind angemessen vor Korrosion geschützt.

2.2.9 Prüfungen elektrischer Anlagen

Reparaturen und Wartungsarbeiten an elektrischen Komponenten müssen anfängliche Sicherheitsprüfungen und Verfahren zur Überprüfung der Komponenten umfassen. Tritt ein Fehler auf, der die Sicherheit gefährden könnte, darf keine Stromversorgung an den Stromkreis angeschlossen werden, bis der Fehler zufriedenstellend behoben ist.

behoben. Kann die Störung nicht sofort behoben werden, der Betrieb aber fortgesetzt werden muss, ist eine angemessene Übergangslösung zu finden. Dies ist dem Anlagenbetreiber zu melden, damit alle Beteiligten informiert sind.

Die ersten Sicherheitskontrollen müssen Folgendes umfassen:

-dass diese Kondensatoren entladen sind: Dies muss auf sichere Weise erfolgen, um mögliche Funkenbildung zu vermeiden;
-dass während des Aufladens, der Wiederherstellung oder der Spülung des Systems keine elektrischen Komponenten und stromführenden Leitungen freigelegt sind;
- dass die Erdungskontinuität gewährleistet ist.

Installieren Sie das Gerät in Räumen mit einer Fläche von mehr als 14 m².
Installieren Sie das Gerät nicht an einem Ort, an dem brennbarer Gas austreten kann.

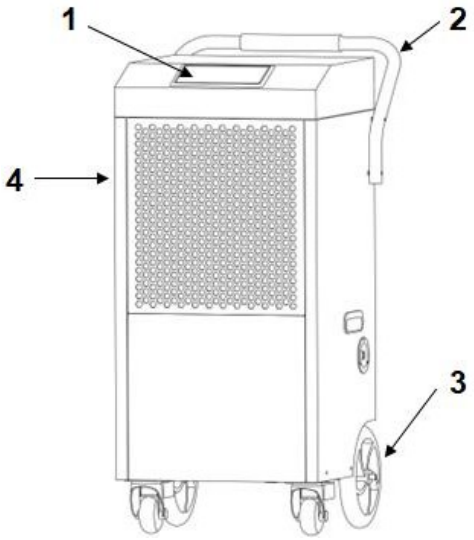
3. EIGENSCHAFTEN

- Große Kapazität
- Tragbar und leicht zu lagern
- Integriertes automatisches Abtausystem zum Schutz der wichtigsten Betriebskomponenten
- Einstellbare Luftfeuchtigkeit
- Zeitgesteuerte Inbetriebnahme
- Leiser Betrieb
- Energieeffiziente Konstruktion

4. TECHNISCHE DATEN

Modell	BD-138T	BD-168T
Entfeuchtungsleistung (pro Tag)	160 l	190 l
Motorleistung	1800 W	2000 W
Luftdurchsatz	995 m³/h	1100 m³/h
Betriebstemperatur	von 5 bis 38 °C	von 5 bis 38 °C
Arbeitsfläche	195 m²–550 m²	220 m² – 750 m²

5. PRODUKTBESCHREIBUNG

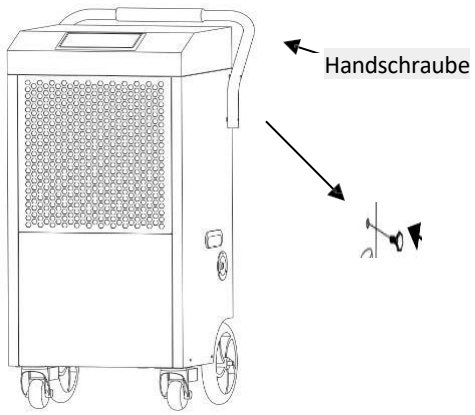


1. Bedienfeld
2. Schiebegriff
3. Rollen
4. Luftzufuhr

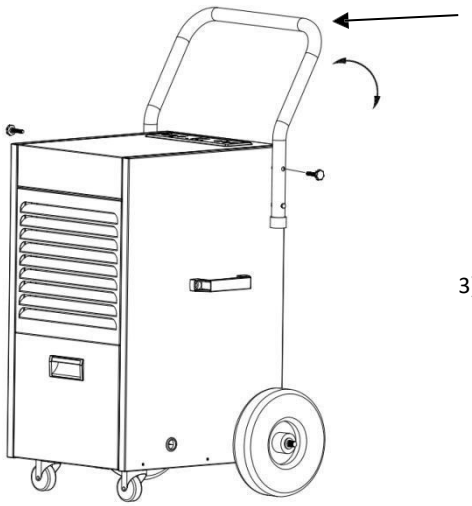
6. INSTALLATION

6.1 Installation vor der Verwendung

1) Nehmen Sie das Gerät aus der Verpackung und entfernen Sie die Handschraube.



2) Drehen Sie den Druckgriff, richten Sie ihn auf die Öffnung aus und ziehen Sie dann die Handschrauben fest

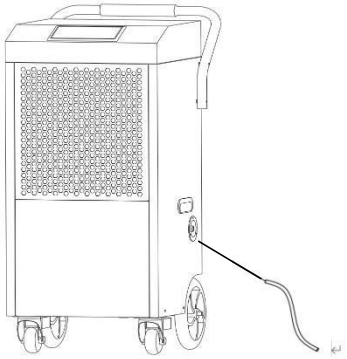


Druckgriff

3) Installation abgeschlossen

6.2 Installation des Ablaufrohrs

1) Installieren Sie vor dem Start des Geräts den mitgelieferten Abflussschlauch an der Abflussdüse des Geräts und richten Sie den Schlauch auf den gewünschten Bereich aus.
2) Das Gerät gibt außerdem ein summendes Geräusch von sich. Um dieses Geräusch zu stoppen, drücken Sie die Ein-/Aus-Taste und schalten Sie das Gerät aus.



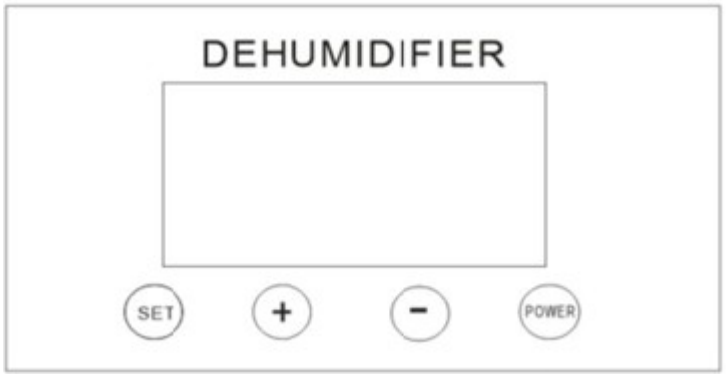
Schlauch für kontinuierliche Entfeuchtung

Kontinuierliche Entfeuchtung

1. Schließen Sie den mitgelieferten Wasserschlauch an den Anschluss an der Seite des Luftentfeuchters an. Führen Sie das andere Ende in den Abfluss. Der Luftentfeuchter leitet das Wasser bei Bedarf automatisch ab.

• WARNUNG: Verstopfen Sie den Ablaufschlauch nicht. Das Ende des Ablaufschlauchs sollte nicht höher liegen als die Auslassöffnung. Liegt das Ende des Ablaufschlauchs höher als die Auslassöffnung, fließt das Wasser nicht ordnungsgemäß ab und es kann zu Schäden an den Gerätekomponenten kommen.

7. EINSTELLUNG UND BETRIEB DES GERÄTS



7.1 Tastenfunktion



(1) Drücken Sie diese Taste, wenn das Gerät an die Stromversorgung angeschlossen ist und das Display leuchtet. Das Gerät wechselt automatisch in den Dauerbetrieb, auf dem Display wird die Umgebungsfeuchtigkeit angezeigt und der Kompressor schaltet sich nach 3 Sekunden Lüfterlauf ein. Durch erneutes

Durch Drücken dieser Taste wird der Kompressor angehalten, auf dem Display erscheint „- -“, das Gerät wechselt in den Standby-Modus, der Lüfter läuft noch eine Minute weiter und schaltet sich dann aus.

(2) Drücken Sie diese Taste, während das Gerät in Betrieb ist, bis die Kontrollleuchte der Taste aufleuchtet. Nach dem Drücken der Einstelltaste können Sie zwischen den beiden Betriebsmodi des Geräts wählen: „Feuchtigkeit“ und „Zeit“. Stellen Sie mit den Plus- und Minus-Tasten die gewünschte Zeit und Feuchtigkeit ein

(3) Erhöhen Sie die Luftfeuchtigkeit im Normalmodus durch Drücken dieser Taste; die Luftfeuchtigkeit steigt bei jedem Tastendruck um 5 % r. F.; bei jedem Tastendruck ertönt ein Signalton; durch 1 Sekunde langes Drücken der Taste können Sie die Luftfeuchtigkeit kontinuierlich erhöhen; drücken Sie diese Taste, um die Zeit einzustellen, nachdem Sie „SET“.

(4) Senken Sie die Luftfeuchtigkeit durch Drücken dieser Taste im Normalmodus; die Luftfeuchtigkeit wird bei jedem Tastendruck um 5 % r. F. gesenkt, wobei bei jedem Tastendruck ein Signalton ertönt; durch 1 Sekunde langes Drücken der Taste können Sie die Luftfeuchtigkeit kontinuierlich senken; drücken Sie diese Taste, um die Zeit nach dem Tastendruck einzustellen „SET“.

Hinweis:

1) Die voreingestellte Luftfeuchtigkeit beträgt 50 % rF. Die Erhöhung und Verringerung erfolgt wie folgt: 20 % – 25 % – 30 % – 35 % – 40 % – 45 % – 50 % – 55 % – 60 % – 65 % – 70 % – 75 % – 80 % – 85 %–90 %

2) Die Umgebungsfeuchte und die eingestellte Feuchte des Geräts bestimmen den Zustand des Kompressors und des Ventilators wie folgt:

Umgebungsfeuchte ≥ eingestellte Gerätefeuchte + 3 %: Kompressor und Ventilator schalten sich ein.

Umgebungsfeuchte < eingestellte Gerätefeuchte + 3 %, Kompressor und Ventilator werden ausgeschaltet.

Drücken Sie die Taste „Weiter im Dauerbetrieb“, wechseln Sie in den normalen Entfeuchtungsmodus und stellen Sie die Luftfeuchtigkeit manuell ein.

7.2 Abtaufunktion

1) Temperatur: Temperatur **<** 5 ℃ oder Umgebungstemperatur > 38 ℃, Kompressor und Ventilator werden angehalten.

2) Abtaubedarf: Der Kompressor läuft 30 Minuten lang, der Temperatursensor registriert eine Temperatur von ≤-1 ℃ (dauert 10 Sekunden), der Kompressor stoppt, das Abtauen beginnt, der Lüfter läuft weiter, die Abtaue-Kontrollleuchte leuchtet auf, wenn die Rohrleitungstemperatur 5 ℃ erreicht oder das Abtauen 15 Minuten dauert, wird das Abtauen beendet.

Hinweis: Während des Abtauvorgangs erlischt die Kontrollleuchte erst, wenn der Abtauvorgang beendet ist.

8. FEHLER

(1) „E1“: Bei einem Defekt des Temperatursensors wird „E1“ angezeigt. Das System arbeitet im Zyklus von 30 Minuten Entfeuchtung und 15 Minuten Abtauung. Der defekte Temperatursensor muss durch einen neuen ersetzt werden.

(2) „E2“: Bei einem Defekt des Feuchtigkeitssensors wird „E2“ angezeigt. Die Taste zur Feuchteeinstellung funktioniert nicht. Das System arbeitet in einem Zyklus aus 30 Minuten Entfeuchtung und 15 Minuten Abtauung. Der defekte Feuchtigkeitssensor sollte durch einen neuen ersetzt werden.

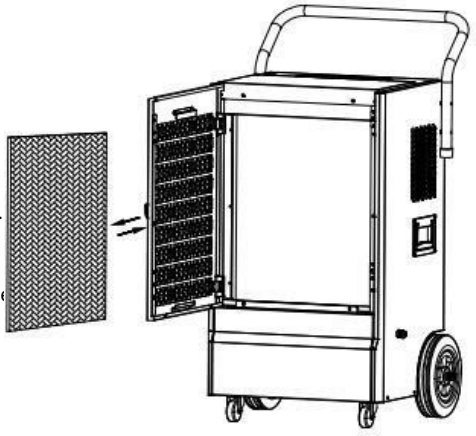
(3) „CL“: Wenn die Raumtemperatur unter 5 °C liegt, wird „CL“ angezeigt und das Gerät stoppt.

(4) „CH“: Wenn die Raumtemperatur > 38 °C beträgt, wird „CH“ angezeigt und das Gerät stoppt.

(5) „LO“: Wenn die Luftfeuchtigkeit im Raum < 20 % r. F. beträgt, wird „LO“ angezeigt und das Gerät stoppt.

(6) „HI“: Wenn die Luftfeuchtigkeit im Raum ≥ 95 % r. F. beträgt, wird „HI“ angezeigt und das Gerät arbeitet normal.

9. WARTUNG



9.1 Reinigen Sie das Gerät mit einem weichen, feuchten Tuch.

9.2 Ziehen Sie das Gitter an der Vorderseite heraus, um Zugang zum Filter zu erhalten.

9.3 Entnehmen Sie das Filtergitter aus dem Gerät.

9.4 Verwenden Sie ein sauberes Tuch, um Staub von der Oberfläche des Filtergitters zu entfernen.

Wenn der Filter stark verschmutzt ist, spülen Sie ihn unter fließendem Wasser ab. Lassen Sie den Filter vollständig trocknen, bevor Sie ihn wieder in das Lufteinlassgitter einsetzen. Ein sauberer Filter erhöht die Leistung des Geräts.

10. LAGERUNG DES GERÄTS

Wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht benutzen, lagern Sie es gemäß den folgenden Schritten:

(1) Reinigen Sie das Filtergitter.

(2) ACHTUNG: Bevor Sie das Gerät verpacken, müssen Sie den Verdampfer im Inneren des Geräts trocknen, um Schäden an den Komponenten und Schimmelbildung zu vermeiden.

Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz und stellen Sie es für einige Tage an einen trockenen, gut belüfteten Ort, damit es trocknen kann. Eine weitere Möglichkeit, das Gerät zu trocknen, besteht darin, die Luftfeuchtigkeit auf einen Wert einzustellen, der mehr als 2 % über der Umgebungsfeuchtigkeit liegt, wodurch der Ventilator gezwungen wird, den Verdampfer über mehrere Stunden hinweg zu trocknen.

(3) Rollen Sie das Netzkabel auf, binden Sie es zusammen und stecken Sie es in die Tasche auf der Rückseite des Geräts.

(4) Bewahren Sie das Gerät in einer sauberen und trockenen Umgebung auf.

11. FEHLERBEHEBUNG

Problem	Ursache	Lösung
Das Gerät funktioniert nicht	Das Gerät ist nicht an die Steckdose angeschlossen	Schließen Sie das Gerät an die Steckdose an
	Die Raumtemperatur liegt unter 5 Grad oder über 35 Grad.	Um das Gerät zu schützen, verwenden Sie es nur bei einer Umgebungstemperatur zwischen 5 und 35 Grad.
Das Gerät läuft, entfeuchtet aber nicht	Wenn der eingestellte Feuchtigkeitswert 2 % über der Umgebungsfeuchtigkeit liegt.	Stellen Sie die Luftfeuchtigkeit auf einen niedrigeren Wert ein oder schalten Sie das Gerät aus, wenn Sie mit der Luftfeuchtigkeit zufrieden sind.
Verminderte Leistung des Luftentfeuchters	Verstopftes Filtergitter	Reinigen Sie das Filtergitter gemäß der Anleitung
	Verstopfte Lufteinlass- und/oder -auslassgitter.	Beseitigen Sie Verstopfungen an den Zu- und/oder Abluftgittern.
Es fehlt die Luftzufuhr	Verstopftes Filtergitter oder Luftansauggitter.	Reinigen Sie den Filter gemäß den Anweisungen oder beseitigen Sie die Verstopfung des Gitters

Lauter Betrieb	Das Gerät steht auf einer schrägen Fläche	Stellen Sie das Gerät auf eine ebene Fläche
	Verstopftes Filtergitter.	Reinigen Sie das Netz gemäß den Anweisungen

Hinweise: Sollte eine ungewöhnliche Situation auftreten, schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie sofort den Netzstecker. Wenden Sie sich anschließend an einen qualifizierten Elektriker.

Entsorgen Sie Elektrogeräte nicht als unsortierten Hausmüll, sondern nutzen Sie die Einrichtungen zur getrennten Sammlung. Informationen zu den verfügbaren Abfallsammelsystemen erhalten Sie bei Ihrer Gemeindeverwaltung.